



PROTOKOLL BELEGREIFHEIZEN

Stand: April 2019

Bauherr:

Anschrift:

Estricharbeiten beendet am:

Das Belegreifheizen kann bei diesem Zementestrich **nach 21 Tagen** erfolgen. Aufgeheizt wird ab einer Vorlauftemperatur, die etwa der Oberflächentemperatur des Estrichs entspricht, aber ab mindestens jedoch ab +15 °C. Das Auf- und Abheizen muss in 5 K Temperaturstufen erfolgen. Innerhalb der Estrichfläche müssen alle Heizkreise gleichzeitig beheizt werden.

Tag	Soll Vorlauf	Datum	Prüfer
22. Tag	15° C		
23. Tag	20° C		
24. Tag	25° C		
25. Tag	30° C		
26. Tag	35° C		
27. - 31. Tag	40° C*		
32. Tag	35° C		
33. Tag	30° C		
34. - 41. Tag	25° C		
42. Tag	20° C		
43. Tag	CM-Messung		

* Maximale Auslegungs-/Vorlauftemperatur wird vom Installateur vorgegeben (höchstens 45 °C)! Ohne Nachtabsenkung!

- Belegreifheizen mit automatischer Regelung Ja Nein
- Während des Belegreifheizens sind die Räume nach Vorschrift des Estrichherstellers belüftet worden Ja Nein
- Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/Überstellungen Ja Nein
- Sind zwischen dem letzten Ausheiztag bzw. Feststellung der Estrichfeuchte und dem Verlegebeginn mehr als 7 Tage verstrichen? Ja Nein
- Falls ja, ist vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mit der maximalen Auslegungsvorlauftemperatur nochmals zu heizen und eine neue CM-Messung durchzuführen
- Die Belegreife ist durch die Bodenlegerfirma zu prüfen und freizugeben
- Zwei Tage nach Estrichverlegung und während des Auf- und Abheizvorgangs ist der Raum zu be- und entlüften; mindestens 3-4-mal täglich à 20 Minuten. Achtung! Zugluft ist zu vermeiden